DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Sachsen

www.dstg-sachsen.de 24.02.2011

DSTG Sachsen trifft Anfang März den Finanzminister

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr wird die DSTG Sachsen ihren Dialog mit Politik und Verwaltung fortsetzen. So ist für den 4. März ein Gespräch zwischen dem **Sächsischen Staatsminister der Finanzen** Prof. Dr. Unland und der **DSTG-Landesleitung** vereinbart.

Bei dieser Gelegenheit wird die DSTG Sachsen **aktuelle Probleme unserer Beschäftigten** in den Mittelpunkt stellen, z. B. die **Einkommensrunde 2011 für Beamte und Tarifbeschäftigte**.

Schwerpunktmäßig wird die geplante **Neuordnung der Behördenstandorte** angesprochen. Neben der Auflösung zahlreicher Finanzamts-Standorte ist auch die Verlegung des LSF-Sitzes und die Auflösung der LSF-Dienststelle Leipzig sowie der Umzug des SRH von Bedeutung. Diese Planungen zur „Verwaltungsmodernisierung“ werden wir natürlich hinterfragen! Sollten diese Änderungen tatsächlich realisiert werden, wird sich die DSTG Sachsen bei der Politik und der Verwaltung sowie in den Personalvertretungen für sozialverträgliche Lösungen einsetzen.
Dabei schlägt die DSTG Sachsen u. a. vor zu prüfen, inwieweit räumliche Arbeitsverlagerungen erfolgen können. Wie bereits jetzt in anderen Bundesländern und angesichts heutiger Technik muss es möglich sein, dass die „Arbeit zu den Menschen“ kommt und nicht umgekehrt.
Auch über die Zukunft der Personalentwicklungskonzepte und Beförderungsgrundsätze muss diskutiert werden, wenn es nur noch 17 weit auseinander gelegene Finanzämter geben sollte.

Des Weiteren soll der jüngst beschlossene Doppelhaushalt 2011/12 thematisiert werden. Neben dem **Stellenabbau** spielt nach wie vor die **Streichung der Sonderzahlung** eine Rolle. Diese Kürzung hat bei Beamten für Protest und Demotivation sowie bei Tarifbeschäftigten für Verunsicherung gesorgt. Wir leisten gute Arbeit in der Finanzverwaltung, die wir entsprechend gewürdigt sehen wollen!

Auch werden wir die **Einstellung und Übernahme von Anwärtern** in der Steuer- und Staatsfinanzverwaltung einfordern. Die DSTG Sachsen fordert, dass alle Anwärter im mittleren und gehobenen Dienst in den Staatsdienst übernommen werden, wenn sie die Laufbahnprüfung bestehen! 2011 bildet dabei eine Besonderheit, denn neben der alljährlichen Ausbildung in der Steuerverwaltung kommen Absolventen in der Staatsfinanzverwaltung hinzu. Ferner fordert die DSTG Sachsen, dass die künftigen Ausbildungszahlen erhöht werden, damit die hohen altersbedingten Personalabgänge ausgeglichen werden können!

Zudem werden wir uns nach den von der DSTG Sachsen initiierten Arbeitsgruppen zur „**Prüfung der Arbeitsabläufe**“ und zum „**Schutz der Beschäftigten**“ erkundigen. Weitere Themen sind u. a. die Forderung nach einer Erhöhung der **Wegstreckenentschädigung** sowie nach motivationsfördernden Elementen der **Dienstrechtsreform** (z. B. Verwendungsaufstieg).

Details zu den Ergebnissen des Gesprächs erfahren wie immer unsere DSTG-Mitglieder auf unserer Homepage im internen Mitgliederbereich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre DSTG Sachsen

DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT – Ihre Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung.
Als Berufsverband setzen wir uns für Sie ein. Je mehr wir sind, desto mehr erreichen wir.
Einfach clever: GEMEINSCHAFT STÄRKEN UND SELBST PROFITIEREN. Werden Sie DSTG-Mitglied!